



Juni 2018

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	9:00	Gebetsstunde
Sonntag	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	9:15	Frauengebetkreis
Mittwoch	19:30	Bibelstunde (entfällt am 27.06.)
Freitag	6:15	Männergebetskreis (entfällt am 01.06.)
Freitag	9:30	Mutter-Kind-Gruppe (entfällt am 01.06.)
Freitag	17:00	Jungeschar
Freitag	19:30	Jugend (siehe Programm)

Besondere Veranstaltungen

Do. 31.05. – Sa. 02.06.		Gemeindefreizeit in Falkenberg-Tannenlohe
Sa. 16.06.	10:00	Gemeindereinigungstag
So. 24.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; anschließend gemeinsames Mittagessen
Di. 26.06.	19:30	Diakontreffen Xtra
Fr. 29.06.	18:15	Gemeinschaftsbibelstunde (Open Doors – Peter Siemens)
Sa. 30.06.	09:00	Infostand auf dem Hugenottenplatz

Vorschau

Fr. 13. – So. 15.07.	Jugendwochenende
So. 29.07. – Sa.04.08.	Kinder- und Jugendfreizeit in Finsterau

Wenn wir uns verlaufen haben

Letztes Jahr während der Gemeindefreizeit ging ich mit einigen aus der Gemeinde auf eine entspannte Wanderung. Wie die meisten Kinder bin ich immer noch recht abenteuerlustig. Aber einen Pfad abseits des richtigen Weges einzuschlagen, kann leicht in die Irre führen.

Im Leben ist unsere Erfahrung ähnlich. Wir, die wir Gottes Wort kennen, beginnen oft bewusst etwas, von dem wir wissen, dass es richtig ist. Aber durch kleine Entscheidungen, die wir treffen, landen wir nach einer Weile weiter von Gott entfernt, als wir es gewollt haben.

Was ist passiert? Wir sind dem einen Weg gefolgt und verließen dafür den anderen. Wir haben einen Gedanken gewählt und wiesen die anderen Gedanken zurück. Dieses Szenario finden wir auch im Buch Jesaja. Und aus Gnade gibt uns Gott auch gleich die Lösung!

In Jesaja 1,4 und 1,28 fasst Gott viele der sündhaften Gewohnheiten in Israel zusammen, indem er sagt, dass sie *"den Herrn verlassen haben"*. Israel verließ Gott. Deshalb erklärt er in Kapitel 6,12, dass sein Urteil beinhalten würde, die Menschen aus dem Land zu entfernen und viele *"verlassene Orte im Land"* zu machen.

Aber Gott hat sein Volk nicht verlassen. In Kapitel 41,17 erneuert Gott sein Versprechen der Treue gegenüber seinem Volk: *"Wenn die Armen und Bedürftigen Wasser suchen, und da ist keines, und ihre Zunge ist verdorrt vor Durst... Ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen"*.

Wie Kapitel 41,17, zeigt auch Kapitel 55,1-3, dass Gott die Durstigen und Hungrigen dazu auffordert, ihre selbstsüchtigen Bemühungen zu beenden und stattdessen zu kommen, zu essen und umsonst zu trinken! In 55,6-7 stellt Gott klar: Sie sollten *"den Herrn suchen"*, *"ihn anrufen"*, *"ihre eigene boshafte Art zu denken und zu leben verlassen"*, und *"zum Herrn umkehren"*. Dazu sagt Gott, dass er Mitleid mit ihnen haben und ihnen reichlich vergeben wird!

Wenn du also diese Woche, diesen Monat, dieses Jahr, erkennst, dass du dich von Gott entfernt hast, dann folge seiner Anweisung und Lösung, wie im Buch Jesaja beschrieben:

- Bekenne, dass du auf deinem eigenen Weg gegangen bist.
- Ändere deine bisherige Lebensweise und bitte Gott demütig, dich jeden Augenblick in seinen Gedanken und Wegen zu führen.
- Sei dankbar und freue dich darüber, dass er dir vergibt und dir nichts nachträgt. Nein - Gott vergibt dir vollkommen aufgrund seiner Liebe! (55,3-5).

Nach der Umkehr von deinem eigenen Weg, steht die Verheißung für dich bereit, dass du bei Gott reichlich Gnade finden wirst!

Euer Titus